

## Lebenslauf

### **Persönliche Daten und Schulbildung**

1. August 1987 geboren in Fulda

1998-2004 Realschule des Marianums Fulda

2004-2007 gymnasiale Oberstufe des Marianums Fulda

2017 Heirat

2023 Ständiger Diakon für das Bistum Fulda, Weihe durch Dr. Michael Gerber

### **Studium und akademischer Werdegang**

2007-2013 Studium der Theologie, Germanistik und Erziehungswissenschaften an der Universität Würzburg

2013 Abschluss des Studiums mit Ersten Staatsexamen für Gymnasien – Examensarbeit: Die causa sui im Verhältnis zum Unbewegten Bewegter. Untersuchungen zum Einfluss der Philosophie des Aristoteles zur Gotteslehre und Schöpfungstheologie Herman Schells

2015 Lizentiat der Theologie (STL) – Dissertation (*summa cum laude*): Sprache, Geist und Dogma. Über den Einbruch Gottes in die Wirklichkeit des Menschen und dessen sprachliche Aufarbeitung

ab 2015 Mitglied des Vorbereitungsteam des Nachwuchsnetzwerkes Dogmatik/ Fundamentaltheologie

ab 2017 Mitglied in der Forschungsgruppe 'Vulnerabilität, Sicherheit und Resilienz'

März/ April 2017 Visting Lecturer an der Pontifical University Maynooth, Ireland

Januar 2018 Visiting scholar am Center for Catholic Studies Durham, GB

Februar 2018 Visiting lecturer am Shimer College Naperville, USA/ visiting scholar an der Loyola University Chicago, USA

Mai 2018 Doktor der Theologie (STD) – Dissertation (*summa cum laude*): Der versöhnte Blick und die Gabe des Anderen. Eine ästhetische relecture der Erbsünde

Januar 2019 Visiting scholar am Center for Catholic Studies Durham, GB

Juni 2019 Visiting scholar am Center for Catholic Studies Durham, GB

Februar/ März 2020 Visiting scholar an der Villanova University, USA

Oktober 2020 Senior Research Fellow an der Universität Wien, Österreich

Septemeber 2023 Habilitation (venia „Dogmatik und Dogmengeschichte“), Universität Wien

Sommersemester 2024-Wintersemester 2024/25 Lehrbeauftragter für Dogmatik und Fundamentaltheologie an der Phillips-Universität Marburg, Katholisches Seminar (Vertretung: Prof. Dr. Predel)

## **Publikationen (Auswahl)**

### **Monographien**

- Die causa sui im Verhältnis zum Unbewegten Bewegter. Untersuchungen zum Einfluss der Philosophie des Aristoteles zur Gotteslehre und Schöpfungstheologie Herman Schells (Pontes; 57). Münster u.a. 2013.
- Sprache, Geist und Dogma. Über den Einbruch Gottes in die Wirklichkeit des Menschen und dessen sprachliche Aufarbeitung. Paderborn u.a. 2016.
- Der versöhnte Blick und die Gabe des Anderen. Eine ästhetische relecture der Erbsünde. Paderborn 2019.
- The Fragility of Language and the Encounter with God. On the Contingency and Legitimacy of Doctrine. Foreword by Marcus Pound. Minneapolis 2021 [Übersetzung der Lizentiatsdissertation].
- Beyond the Visible Church. The Motif of the ecclesia ab Abel from Augustine to James Alison. Foreword by Massimo Faggioli. Collegeville 2024.

### **Aufsätze**

- Über Kafka und kafkaesque Theologie. Oder das Problem der Sprache mit dem Absoluten, in: Jürgen Bründl/ ders. (Hg.): Zentrum und Peripherie. Theologische Perspektiven auf Kirche und Gesellschaft. Festschrift für Otmar Meuffels (BamTS; 38). Bamberg 2017, S. 51-63.
- Verweigerte Relationalität. Narzissmus als selbstgeschaffene Hölle - eine theologische Perspektive, in: Hildegund Keul/ Thomas Müller (Hg.): Verwundbar. Theologische und humanwissenschaftliche Perspektiven zur menschlichen Vulnerabilität. Würzburg 2020, S. 212-220.
- Paulus, Ironie und Parrhesia. Eine Untersuchung zur Wahrheit jenseits binärer Kategorien, in: Jürgen Bründl/Konstantin Lindner/Alexander Schmitt (Hg.): Zählt Wahrheit heute noch? Theologische Perspektiven (Bamberger Theologische Studien 42), Bamber 2021, S. 387-417.
- Truth and Irony. The Conception of Truth beyond Binary Patterns and the Use of Irony for Theological Reasoning, in: Journal for Cultural and Religious Theory (21:3), 401-421.
- Der Schock der Neuen Welt und die zeitliche Universalität der Kirche bei Francisco Suárez (1548-1617 AD), in: Felix Fleckenstein/ Peter Frühmorgen/ Florian Klug/ Verena Sauer (Hg.): Perspektiven einer lernenden Theologie. Das Fremde als Impulsgeber (Würzburger Theologie), Würzburg 2023, 63-86.
- „Denn Zukünftiges kann der nicht wissen, der das Vergangene nicht kennt.“ Bonaventuras Hermeneutik im Spannungsfeld von Kontemplation und Ekklesiologie, in: Münchener Theologische Zeitschrift (2023:4), 378-400.
- Das Motiv der ecclesia ab Abel und die katholische Ekklesiologie. Zwischen vermeintlicher Gefahr für die kirchliche Lehre und Wiederentdeckung der kirchlichen Universalität, in: Münchener Theologische Zeitschrift (2024:75), S. 240-257.
- Heilsgeschichte und narrative Identität. Zur Ekklesiologie des Zweiten Vatikanums im Anschluss gegenwärtige Fragen zur Partizipation und Synodalität, in: ZTP (2024:146), S. 361-383.
- Lumen gentium Between Universalism and Ambiguity. Abel and the Interpretative Task of Filling the Gaps, in: Massimo Faggioli/Catherine Clifford (Hg.), The Legacy and Limits of Vatican II in an Age of Crisis. Gender, Race, Abuse, and the Living Catholic Tradition (im Erscheinen).
- Der Ironiker der Wahrheit und die Theologen. Das Sokrates-Bild bei Sören Kierkegaard und Hans Urs von Balthasar, in: Münchener Theologische Zeitschrift [angenommen].